



Freude zum Muttertag, auch in der Corona-Krise!

In den Gemeinden Hess. Lichtenau und Großalmerode ist es seit Jahren üblich, dass die Mütter und Schwestern nach dem Gottesdienst am Muttertag eine Rose als Wertschätzung, Anerkennung und Dank überreicht bekommen.

Wegen der Corona Pandemie finden in unseren Gemeinden keine Gottesdienste statt. Das Gemeindegremium hat sich Gedanken gemacht, wie man trotzdem unseren Müttern und Schwestern, gerade in dieser besonderen Zeit, eine Freude machen kann.

Schnell war ein Konzept entwickelt. Es wurde eine Karte gestaltet, die mit Süßigkeiten dekoriert wurde. Und es wurde ein Plan erstellt, wer, wen aufsucht.

An Samstag, vor dem Muttertags-Sonntag war es dann soweit. Mitglieder vom Gemeindegremium haben das Geschenk überreicht, und ein Gespräch an der Haustür, oder am Fenster geführt. Das hat viel Freude bereitet. Wir haben uns mal wiedergesehen und gefühlt: Wir sind nicht allein!

10. Mai 2020

Text: [Jörg Meywirth](#)

Fotos: [Wolfgang Hohlfeld](#), [Jörg Meywirth](#)

